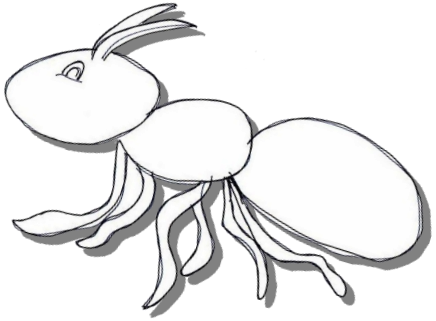
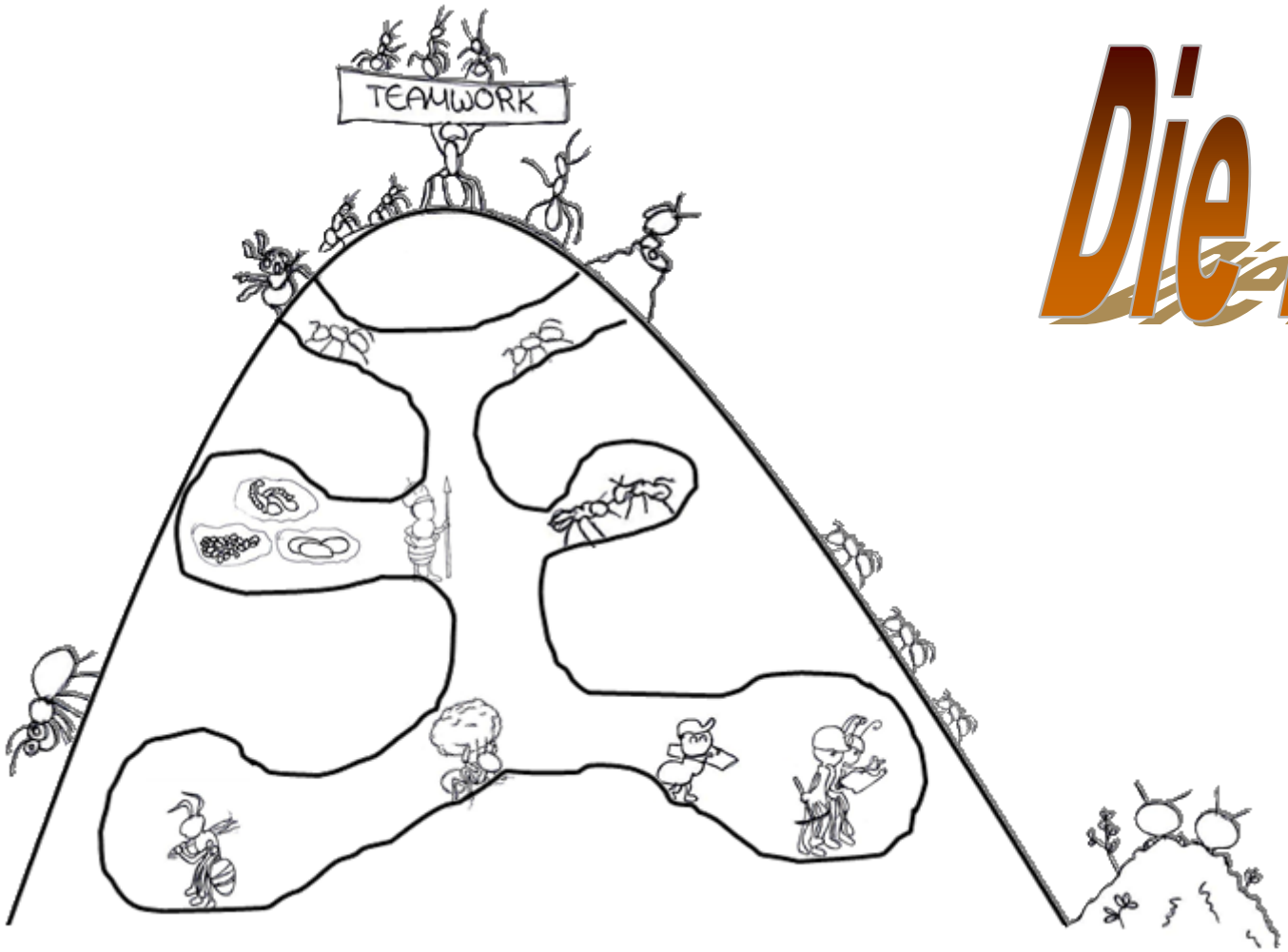
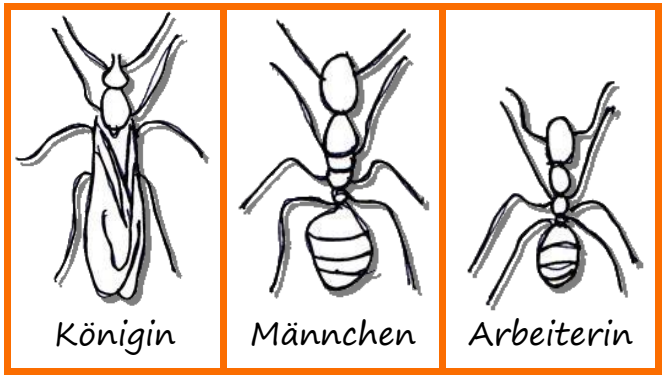


Die Schöpfung Allahs subhana wa taala –
Die Welt der Tiere

Denken ***sie denn nicht in ihrem Inneren (darüber) nach? Allah hat die Himmel und die Erde und was dazwischen ist nur in Wahrheit und (auf) eine festgesetzte Frist erschaffen. Aber viele von den Menschen verleugnen fürwahr die Begegnung mit ihrem Herrn. (30:8)***

Die Ameise



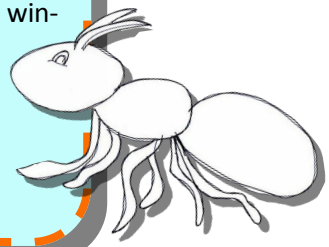


Aussehen

Ist dir aufgefallen, dass die Ameisen **sechs Beine** haben, einen Körper, der in drei Abschnitte gegliedert ist und aus **Kopf, Brust** und dem **Hinterleib** besteht. SobhanAllah, wie vielfältig Allahs Allmacht ist. Stell dir mal vor, wie klein und wie komplex der Körper dieser winzigen Ameise ist und wie Allah s.t. dieser Ameise eine Seele gegeben hat, wie Er s.t. ihr ein Herz, Augen, Durchblutung, ... alles was Allah s.t. diesem winzigen Körper gegeben hat, sogar das sie so stark und so gut organisiert ist - gepriesen sei Allah s.t., der all dies erschaffen und den Tieren alles eingegeben hat. Und nicht nur das…..

Ameisen können je nach Art rötlich-braun, schwarz oder gelblich gefärbt sein.

SobhanAllah, am Kopf der Ameise sitzen **zwei abgewinkelte Fühler**, auch Antennen genannt, die der Orientierung dienen.



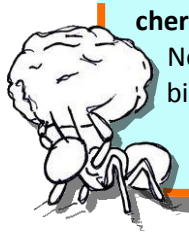
Soziale Wohnstätte

Eine Ameise allein gibt es nicht - sie leben immer in Gruppen, bilden große Staaten und bauen mächtige, manchmal sogar über einen Meter hohe Ameisenhaufen, in denen sie leben. Ein solches **Ameisennest** besteht aus **unterirdischen Kammern und Gängen**. Die ausgehobene Erde wird darüber angehäuft. In kühlen Gegenden - wie bei uns - häufen die Ameisen **außerdem Reisig und Tannen-** oder Fichtennadeln darüber an, **damit das Nest** und der **Nachwuchs vor Kälte geschützt** sind. Manche Ameisenarten nagen aber auch Gänge in Baumstämme und legen dort ihre Nester ab. Ein Ameisenvolk, das in einem Staat zusammenlebt, kann aus bis zu einer Million Tiere bestehen; bei manchen Arten lebt aber auch nur etwa ein Dutzend Tiere miteinander. Bei der großen roten **Waldameise leben 300.000 bis 600.000 Tiere** in einem Volk.

Arbeitsteilung & Besonderheit

Typisch für ein Ameisenvolk ist die Arbeitsteilung: Die meisten Tiere sind so genannte **Arbeiterinnen**. Diese **unfruchtbaren Weibchen** ohne Flügel sind für alle Arbeiten im Bau zuständig, nur nicht für die Fortpflanzung. Unter ihnen gibt es wiederum spezielle Gruppen, **auch Kasten genannt**, die für bestimmte Aufgaben zuständig sind. **Soldatinnen verteidigen das Nest, Außendienst-Ameisen** bringen Futter, **Ammen-Ameisen** kümmern sich um den Nachwuchs.

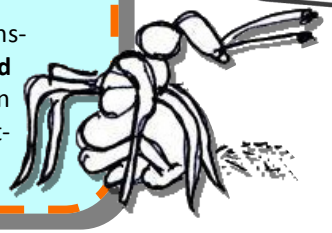
SubhanAllah, kannst du dir das vorstellen? Arbeiterinnen können in ihrem **Magen die Nahrung speichern** und später entweder an andere Ameisen verfüttern oder selbst verwerten. Und beim Bau des Nestes sowie beim Transport der Nahrung zeigt es sich, dass Ameisen sehr kräftig sind: Sie können bis zum **30fachen ihres Körpergewichts tragen**.



Orientierung

Ameisen können **erstaunlich gut sehen**, vor allem aber **sehr gut riechen**. Und sie können die Schwerkraft sehr gut wahrnehmen und sich genau merken, wie steil ein Weg ist. SobhanAllah und jetzt kommt das erstaunlichste:

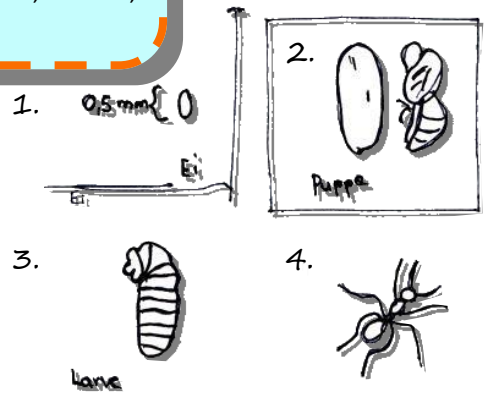
Am wichtigsten ist die **Orientierung mit Duftmarken.** Ameisen geben auf ihrem Weg aus besonderen Drüsen **Duftstoffe** auf den Boden und Gegenstände am **Wegesrand ab**. So entstehen richtige "Duftstraßen", auf denen die Ameisen **mühelos wieder zum Nest** zurückfinden. Diese **Duft-Spur wird** nicht nur von der Ameise, die sie angelegt hat erkannt, sondern auch von **ihren Kolleginnen**. So kann die Spur den Arbeiterinnen beispielsweise den Weg zu einer besonders ergiebigen Futterquelle weisen. Andere Duftstoffe verwenden die Ameisen **zur Warnung**: Hat eine Ameise eine Gefahr entdeckt, gibt sie einen **Alarmduftstoff** ab, der alle anderen warnt. SobhanAllah, welche Fähigkeiten Allah s.t. diesen kleinen Lebewesen verliehen hat.



Entwicklung

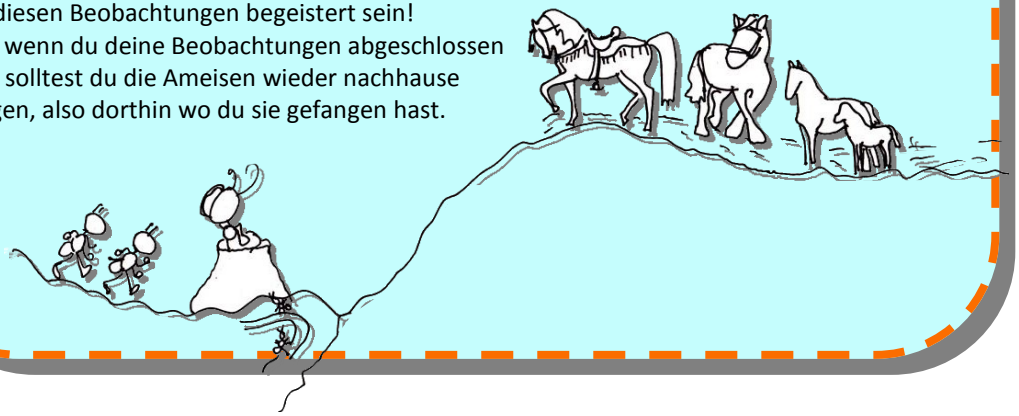
Nach **zwei bis sechs Wochen schlüpfen** die weißen **Larven**. Sie werden mit Nahrung versorgt, verpuppen sich nach einiger Zeit und schließlich schlüpfen aus den Puppen (auch Ameisen-Eier genannt) neue Ameisen. Aus manchen befruchteten Eiern können sich neue Königinnen entwickeln, wenn sie mit einem besonderen Futtersaft gefüttert werden.

Doch von was ernähren sich die Ameisen? Ameisen ernähren sich sehr vielseitig: Sie fressen Pflanzensäfte, Früchte, Samen aber auch Tiere wie etwa die Larven von Blattwespen, viele andere Insekten und Aas.



Nun habe ich einige Aufgaben für dich. Such im Quran nach der Geschichte mit der Ameise und Sulayman a.s. und mal ein Bild dazu. Dann erstelle ein Bild vom Ameisennetz. Hierzu kannst du einen Ameisenstempel erstellen, damit du nicht so viele Ameisen malen musst. Auch könntest du dir eine Ameisen - Beobachtungsfarm besorgen☺. Ameisen eignen sich sehr gut zum Beobachten. Gib einfach etwas Zucker oder Honig in den Fangbehälter und stelle ihn auf einen "Ameisenweg". Schon bald befinden sich viele Tiere in der Bodenplatte. Dann verbindest du den Fangbehälter mit dem Beobachtungsbehälter, den du zuvor mit etwas Sand gefüllt hast. Bald wandern die Ameisen hin und her. InschaAllah werden die Ameisen damit beginnen im Sand einen Bau anzulegen. Du wirst von diesen Beobachtungen begeistert sein!

Aber wenn du deine Beobachtungen abgeschlossen hast, solltest du die Ameisen wieder nachhause bringen, also dorthin wo du sie gefangen hast.



Lebenserwartung

Die Lebenserwartung der Ameisen ist unterschiedlich lang. Manche **Arbeiterinnen** leben nur ein **paar Monate**, **andere** können ein bis **drei Jahre alt** werden. **Ameisenköniginnen** haben eine längere Lebenserwartung: Sie können **20 Jahre** und sogar noch älter werden, SobhanAllah was für eine unterschiedliche Lebenserwartung Allah s.t. den Ameisen gegeben hat.

Bei den Ameisen sorgt nur eine für den Nachwuchs, nämlich die Königin. Solange sie jung ist, besitzt sie Flügel. Um sich mit den ebenfalls geflügelten Männchen zu paaren, fliegt sie zum Hochzeitsflug aus und wird begattet. **Kurz nach der Paarung sterben die Männchen.**

Transportmittel /Wüstenschiff

Was das Kamel zu einem speziellen Lebewesen macht, ist sein Körper der tagelang Durst und Hunger widerstehen kann. Er kann Tage hindurch eine Last von Hunderten von Kilo tragen. Die Eigenschaften des Kamels zeigen uns, dass das Kamel speziell für trockene Gebiete erschaffen und dem Menschen dienstbar gemacht wurde.

Hilfsmitte/Kleidung

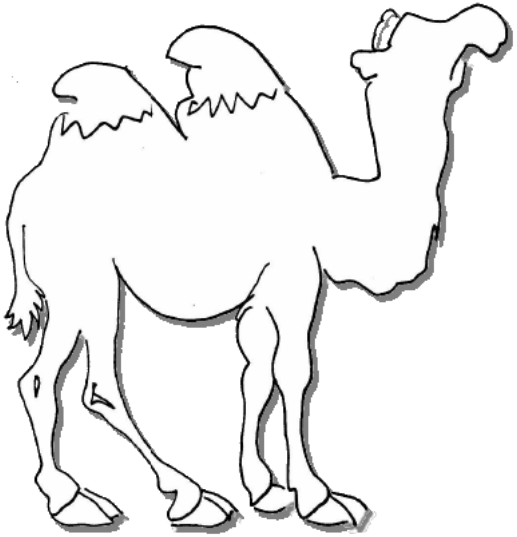
Aus dem langen Fell der Trampeltiere werden Kleidung und Decken hergestellt.

Und der Kot der Kamele wird als Dünger und Brennmaterial verwendet

Trink– und Essbar

Auch aus der Milch wird Nutzen gezogen.
Sie geben pro Tag acht bis zehn Liter Milch. Speziell gezüchtete Milch-Dromedare sogar bis zu 20 Liter.

Deren Fleisch und Fett ist für uns Menschen essbar.



DER VOR DEM SAND GESCHÜTZTE KOPF

• Seine Wimpern sind derart ausgebildet, dass sie sich ineinander verschränken können. Bei Gefahr schließen sie sich automatisch. Seine Nase und seine Ohren sind mit langen Haaren bedeckt, um sie vor Sand und Staub zu schützen.

• Sein langer Hals ermöglicht es ihm, sogar in einer Höhe von 3 Metern Blätter fressen zu können.

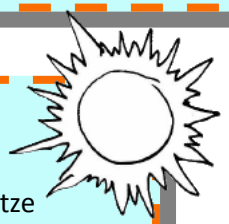
WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGENÜBER DURST UND HUNGER

• Das Kamel kann 8 Tage ohne Nahrung und Wasser bei einerTemperatur von 50 °C leben.

• Das Kamel ernährt sich sogar von Dornen.

• Anders als viele glauben, speichern Kamele in ihren Höckern kein Wasser, sondern bis zu 200 Kilogramm Fett und Bindegewebe. Das Fett kann in einem komplizierten Stoffwechselprozess mit Hilfe von Sauerstoff in Wasser umgewandelt werden - indirekt dienen sie also doch als Wasserspeicher.

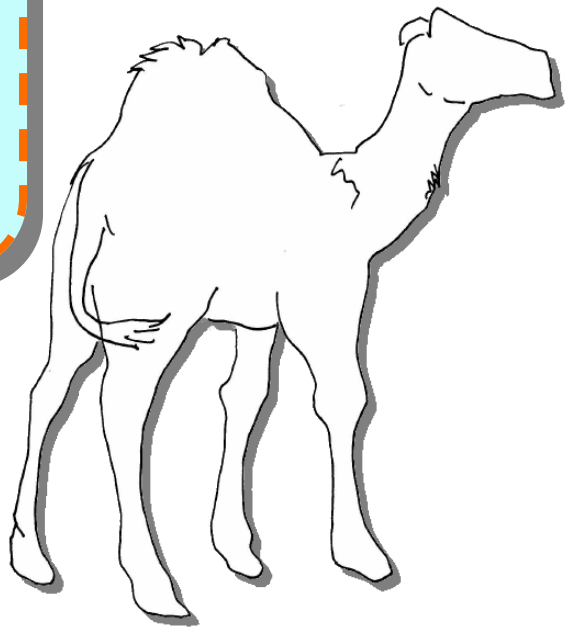
DAS WÄRMEISOLIERENDE FELL



• Sein Fell besteht aus dicken und ineinander verfilzten Haaren, die den Körper des Tieres vor Hitze schützen und den Wasserverlust vermindern. Außerdem erhöht das Dromedar seine Körpertemperatur auf bis zu 41°C um das Schwitzen hinauszuzögern. Auf diese Weise vermindert es ebenfalls den Wasserverlust.

• Durch sein dickes Fell ist es in der Lage, im asiatischen Sommer bei Temperaturen bis zu +50 °C und im Winter bei Temperaturen bis zu -50 °C zu überleben.

Kamele können 40 bis 50 Jahre alt werden



FÜR JEDES GELÄNDE GEEIGNETE FÜSSE

• Seine Füße sind mit zwei Zehen ausgestattet, die mit elastischen Fettpolstern verbunden sind. Sie sind für jedes Gelände geeignet.

• Seine Hornhaut schützt den Fuß vor Schäden, die durch Stöße entstehen können.

• Seine Knie sind mit einer sehr harten und dicken Hornhaut überzogen. Diese Hornhaut schützt das Tier vor dem sehr heißen Wüstensand und vor Verletzungen, wenn es sich auf den Sand legt.

• Die Hufe des Kamels, die im Verhältnis zu den Beinen äußerst groß sind, sind so ausgelegt, dass das Tier auch in tiefem Sand nicht einsinken kann, und sie sind sehr stark verbreitet. Die spezielle dicke Haut, die Schwielensohlen an der Unterseite der Füße bieten Schutz gegen den heißen Wüstensand.

DER KAMELHÖCKER ALS NAHRUNGSSPEICHER

• Der Höcker, der die Form eines Fetthaufens hat, gewährleistet dem Dromedar während einer Hungersnot eine periodische Ernährung. Somit kann das Tier ohne Wasser drei Wochen lang leben. Währenddessen verliert es 33 % seines Körpergewichts. Unter denselben Umständen verliert der Mensch 68 % seines Körpergewichts und stirbt, während sein Körper binnen 36 Stunden vollkommen austrocknet.

PERFEKTE WASSERNUTZEINHEIT

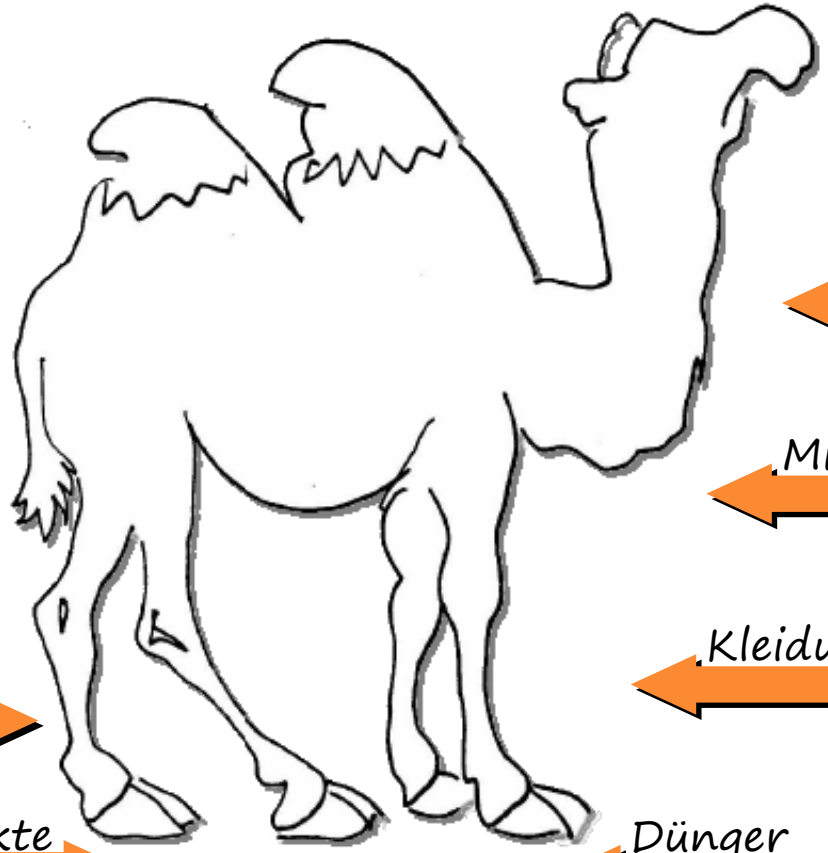
• Kamele können 130 Liter Wasser in ungefähr 10 Minuten trinken, was einem Drittel ihres Körpergewichts entspricht. Außerdem besitzen Kamele eine labyrinthisch ausgebildete Nasenschleimhaut, die eine 100 mal größere Fläche als die Nasenschleimhaut des Menschen aufweist. Dank dieser großen, gefalteten Nasenschleimhaut kann es 66 % der Feuchtigkeit der Luft aufnehmen.

Ein Zeichen der Schöpfung Allahs s.t.

Das Kamel

Besonderheiten

- Indirekter Wasserspeicher
- Im Sand geschützt
- Füße & Hornhaut
- Wärmeisolierendes Fell
- Widerstandsfähig gegen Hunger und Durst
- Perfekte Wassernutzung



Nutzen

- Transportmittel
- Fleisch + Fett
- Milch
- Kleidung
- Dünger

Die Biene

Waben

Allah s.t. hat den Bienen eingegeben, wie sie ihre Häuser bauen, ihre Kinder groß ziehen, ihr Aufgaben kennen…

Die Waben eines Bienenstocks sind ein kleines Wunderwerk: Die sechseckige Form der Zellen passt perfekt ineinander. So geht kein Millimeter Platz verloren. Stell dir vor, die Bienen beginnen von den oberen Seiten des Stockes zu bauen, und zwar aus verschiedenen Punkten, und trotzdem sind die Bienen-Waben gleichmäßig und treffen sich zum Schluss.

Sozial

Honigbienen sind soziale Tiere, die nur gemeinsam in Staaten überleben können. Ein solcher Bienenstaat wird auch Volk oder Kolonie genannt und besteht aus 40.000 bis 80.000 Tieren.

Aufgaben

Arbeiterinnen, Königin und Drohnen haben ganz bestimmte Aufgaben. Was genau Arbeiterinnen tun müssen, hängt davon ab, wie alt sie sind: im Alter von einem bis vier Tagen sind sie Putzbienen und dafür verantwortlich, die Waben sauber zu halten. Wenn Arbeiterinnen fünf bis elf Tage alt sind, sind Ihre Futtersaft-Drüsen ausgebildet und sie versorgen den Bienennachwuchs mit Nahrung. Im Alter von zwölf bis 18 Tagen haben sich ihre Wachsdrüsen entwickelt, so dass sie Waben bauen können. Wenn sie 19 bis 21 Tage alt sind, bewachen sie die Eingänge des Bienenstocks vor fremden Eindringlingen und Feinden. Mit 22 bis 40 Tagen fliegen die Arbeiterinnen schließlich zu den Bienenweiden und sammeln Pollen, Nektar und Wasser.

„Und dein Herr hat der Biene eingegeben: ‚Nimm dir in den Bergen Häuser, in den Bäumen und in dem, was sie an Spalieren errichten. Hierauf iss von allen Früchten, ziehe auf den Wegen deines Herrn dahin, die (dir) geebnet sind.‘ Aus ihren Leibern kommt ein Getränk von unterschiedlichen Farben, in dem Heilung für die Menschen ist. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die nachdenken.“

(Sura 16:68-69)

Kommunikation

Bienen summen. Außerdem können sie mit dem Bienentanz richtige Geschichten erzählen. So kann eine Arbeiterin ihren Kollegen im Stock berichten wo sie eine Wiese mit vielen blühenden Blumen, also Bienen-Nahrung gefunden hat.

Dazu führt sie einen Tanz auf:

1. Beim so genannten Rundtanz bewegt sich die Biene im Kreis und zeigt damit an, dass sie in einem Umkreis von 100 Metern eine reiche Bienenweide gefunden hat.
2. Am Duft der Pollen, der an ihrem Köper klebt, erkennen die anderen Bienen außerdem, welche Blumen dort blühen.
3. Mit Hilfe des Schwänzeltanzes zeigen die Bienen Weiden an, die weiter als 100 Meter entfernt liegen. An den senkrechten Waben läuft die Biene in Form eine quer liegenden Acht und wackelt dabei mit dem Hinterleib
4. Die Schnelligkeit gibt dabei die Entfernung der Bienenweide an.
5. Anhand der Richtung, in der die Biene tanzt, können die anderen Bienen erkennen, in welche Richtung sie fliegen müssen.

Honigfabrik

Für den Honig fliegen die Bienen von Blume zu Blume und saugen den süßen Nektar aus der Blüte. Dann verwandeln die Bienen den Nektar in ihrem Magen zu Honig. Dann geht es zurück zum Stock und sie übergeben den Honig den Arbeiterinnen aus dem Innendienst. Von Magen zu Magen entsteht dann der Honig. Dieser wird dann in eine Wabe gelegt.

Medizin

Wusstest du, dass die Ägypter schon vor langer Zeit den Honig als Medizin eingesetzt haben?

Auch unser geliebter Prophet s.a.s. lehrte uns, dass im Honig Heilung liegt und er s.a.s. selbst jeden Morgen ein Löffel Honig zu sich nahm. Hm, mir fällt gerade der Vers ein, in dem Allah s.t. sagt:

„Und dein Herr hat der Biene eingegeben: ‚Nimm dir in den Bergen Häuser, in den Bäumen und in dem, was sie an Spalieren errichten. Hierauf iss von allen Früchten, ziehe auf den Wegen deines Herrn dahin, die (dir) geebnet sind.‘ Aus ihren Leibern kommt ein Getränk von unterschiedlichen Farben, in dem Heilung für die Menschen ist. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die nachdenken.“ (Sûra 16:68-69)

Was ist der Sinn des Lebens?

SubhanAllah, die Bienen leben nur 6 Wochen und sind so Produktiv. Doch wir Menschen leben durchschnittlich zwischen 60 und 70 Jahre, wie Produktiv sind wir? Weißt du, die Bienen verbringen ihr ganzes Leben, um die von Allah s.t. festgelegte Aufgabe zu erfüllen, doch wie sieht es mit dir und mir aus? Machst du die Aufgaben, die dir Allah s.t. festgelegt hat?

Wusstest du, dass Allah s.t. eine ganze Sura im Quran nach uns Menschen und eine andere nach den Bienen benannt hat?

Hast du dir mal Gedanken gemacht, wozu Allah s.t. dich erschaffen hat?

medienbibliothek-islam.de

Der Clownfisch

Die Schöpfung Allahs s.t – Die Welt der Tiere

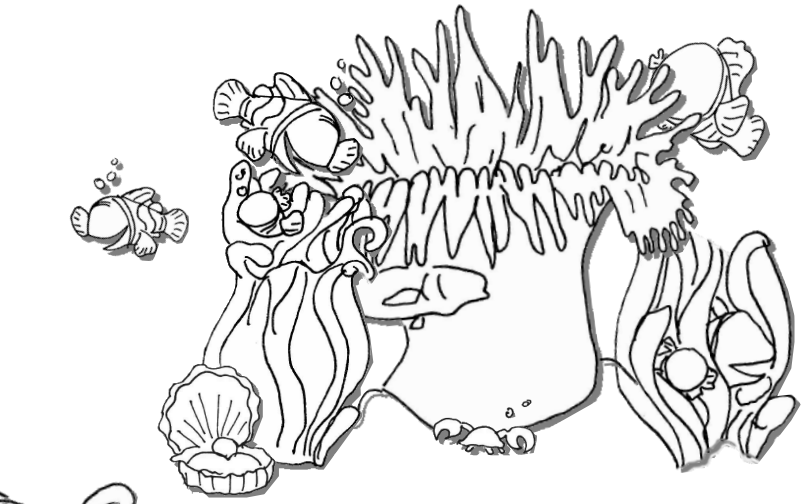
Wir stoßen auf unzählige Gaben, wenn wir den Nutzen, den die Menschheit aus den Meeren ziehen, bedenken. Jedes Meer ist ein natürlicher Lebensraum von verschiedenen Tieren und Pflanzenarten, die auf die jeweiligen natürlichen Bedingungen abgestimmt sind. Der Qur'an erwähnt einige von ihnen:

„Und die beiden großen Gewässer sind nicht gleich. Das eine ist süß, frisch und angenehm zu trinken, und das andere ist salzig und bitter. Aus beiden esst ihr jedoch frisches Fleisch und holt Schmucksachen, die ihr tragt. Und du siehst Schiffe beide durchpflügen, in euerem Trachten nach Seinen Wohltaten. Vielleicht seid ihr dafür dankbar." *(Sura al-Fatir: 12)*

Stell dir mal vor und spüre die Allmacht Allahs s.t.: alle Clownfische werden als Männchen geboren. Nur einige von ihnen entwickeln sich, wenn sie heranwachsen und größer werden, zu Weibchen. La ilaha illa Allah.

Der Clownfisch kommt vom östlichen indischen Ozean bis in den Westpazifik vor. Er lebt im Meer um Thailand, Indien, Malaysia, Australien, Indonesien, China, Taiwan, Japan und vor der Küste der Philippinen. Clownfische wohnen in Korallenriffen oder auch in See-Anemonen.

Allah, gepriesen und erhaben ist Er, hat ihnen eingegeben, dass sie sich höchstens vier Meter von ihrer Anemone wegbewegen, um sich bei Gefahr zwischen ihren Tentakeln verstecken zu können.



SubhanAllah, kannst du dir vorstellen, warum die Clownfische immer in der Nähe von oder sogar in See-Anemonen leben?

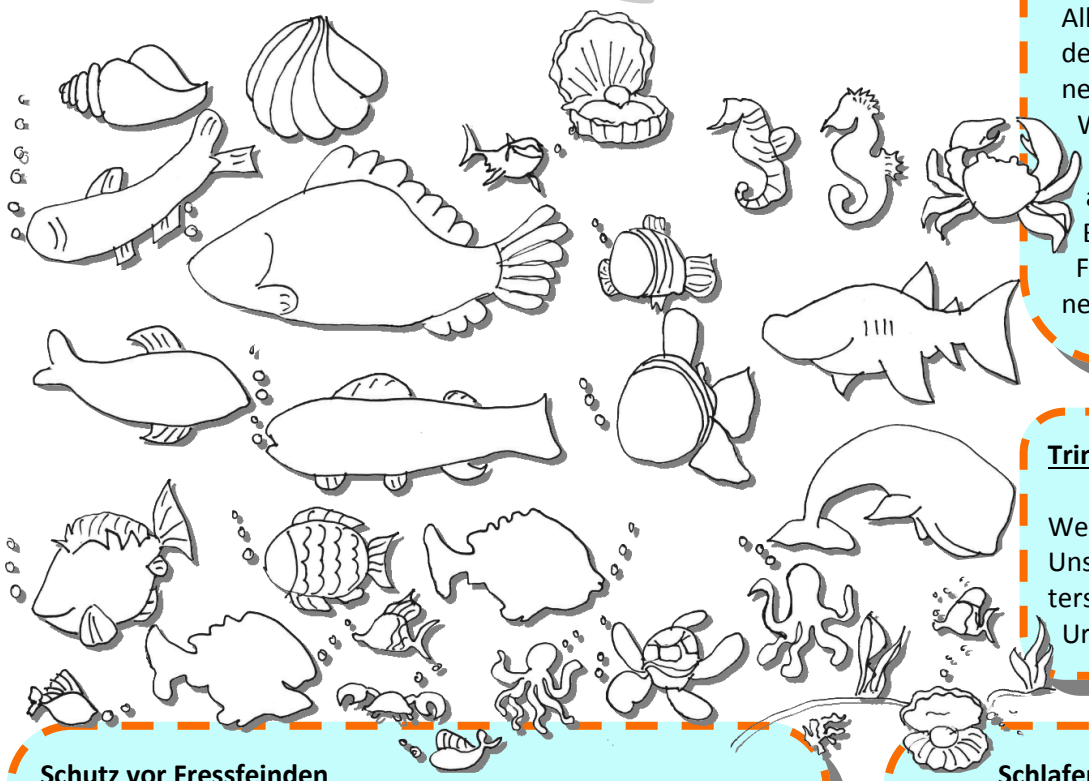
La ilaha illa Allah, der Grund ist, dass die Anemonen zu den Tieren gehören, die wie Pflanzen aussehen, genauer gesagt zu den Blumentieren. Sie besitzen zahlreiche Tentakeln, über die sie giftige Stoffe abgeben können, die jeden anderen Fisch vertreiben oder töten. Somit bietet die Anemone einen zusätzlichen Schutz für die Clownfische. Allah s.t. hat die Clownfische gegen diese giftige Substanzen der Anemonen geschützt. Leider sind sie aber nicht von Anfang an unempfindlich gegen das Anemonengift, sondern werden erst nach und nach immun, wenn sie heranwachsen. Nur kranke und geschwächte Clownfische werden von der Anemone getötet und gefressen. Und nicht nur das! Allah s.t. hat den Clownfischen die Fähigkeit gegeben, sogar einen Nutzen aus dem Gift der Anemonen zu ziehen indem sie das Gift in die Schleimhaut ihres Körpers mitaufnehmen. Dadurch können sie von den Anemonen nicht mehr als Beutetiere wahrgenommen werden. La ilaha illa Allah, wie Mächtig und Barmherzig, Allah s.t. ist.

SubhanAllah, bei jungen Anemonenfischen sind sowohl weibliche als auch männliche Geschlechtsorgane angelegt. Stirbt das Weibchen einer Gruppe, verwandelt sich das nächst größere Männchen nach und nach zum Weibchen. Schau, wie vielfältig Allahs s.t. Schöpfung ist, La illaha illa Allah.

Diese Geschlechtsumwandlung hat einen Vorteil:

Die Fische müssen ihre schützende Anemone nicht verlassen, um sich ein neues Weibchen zu suchen

was wir uns schon immer über Fische gefragt haben...



Wie Atmen Fische?

Allah s.t. hat die Fische so erschaffen, dass sie nicht sehr lange ohne Wasser aushalten. Sie schnappen und zappeln und wenn man sie nicht innerhalb kurzer Zeit wieder ins Wasser wirft, sterben sie.
Allah s.t. hat den Fische Kiemen wachsen lassen, womit sie den lebensnotwendigen Sauerstoff aus dem Wasser aufnehmen können. Um zu atmen öffnet der Fisch sein Maul und lässt Wasser hineinströmen. Das Wasser fließt dann durch den Schlund zu den Kiemen. Die dünnen Kiemenblättchen können dann den Sauerstoff aus dem Wasser herausfiltern, sobhanAllah. Der so gewonnene Sauerstoff geht dann sofort in das Blut über. Doch wie wir wissen ist Allahs s.t. Schöpfung groß, und es gibt auch Fische, die zum Atmen an die Wasseroberfläche schwimmen müssen weil sie keine Kiemen haben.

Trinken Fische und machen sie Pipi?

Wenn Fische Durst haben, dann machen sie einfach den Mund auf trinken. Uns ja sie machen auch Pipi. Das ist bei allen Fischen gleich. Einen Unterschied gibt es bei der Art des Pipi, denn sie pinkeln nämlich keinen Urin, wie wir Menschen, sondern nur Wasser.

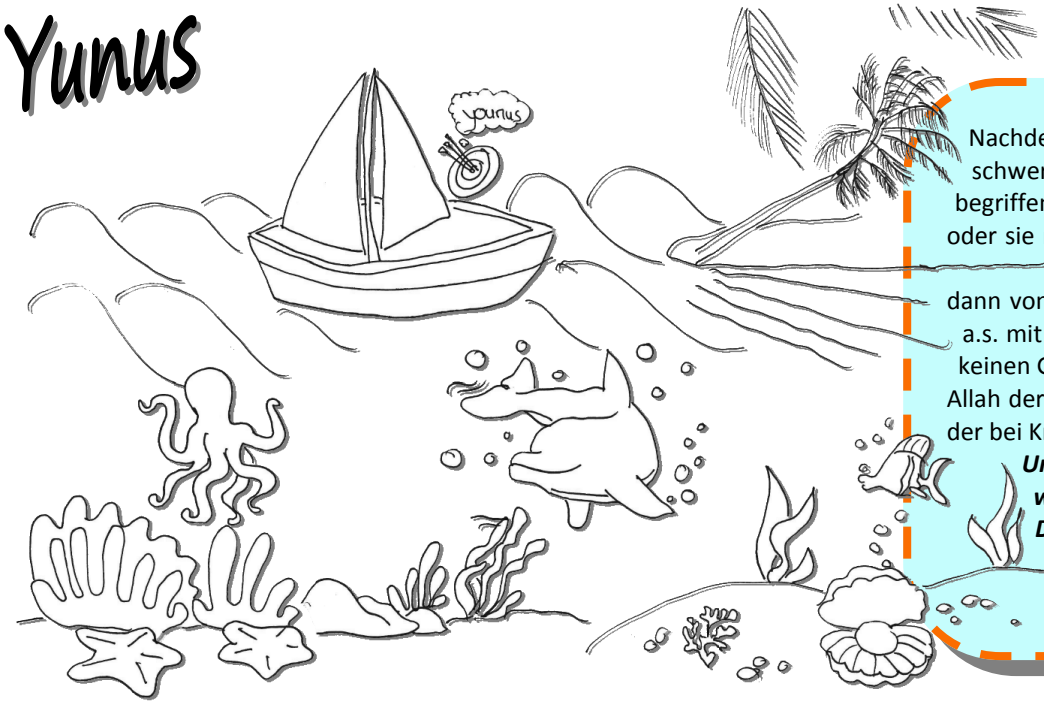
Schutz vor Fressfeinden

La illaha illah Allah! Die Perfektion Alllahs s.t. ist einfach überall zu erkennen, al hamdulillah. Wusstest du, dass die Fische sich bei Gefahr ganz schnell, ohne Chaos und Probleme, zu einem einzigen Fischschwarm bilden können. Und dass sie es schaffen, sich im Kollektiv wie ein einziges Lebewesen zu bewegen.
La illaha illa Allah - es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Allah!

Schlafen ist gefährlich!

Wusstest du, dass Fische keine Augenlider haben und deshalb ihre Augen immer offen haben?! Das bedeutet aber nicht, dass sie auch die ganze Zeit etwas sehen, sondern sie können ihre Augen ausschalten. Allah s.t. hat ihnen eingegeben, sich beim Schlafen zu verstecken, um nicht von Raubfischen gefressen zu werden. Sie schwimmen in kleine Felshöhlen oder in enge Felsspalten, in die die großen Raubfische nicht hinein können. Dort lehnen sie sich an die Wand oder legen sich auf die Seite. SobhanAllah, manche Fischarten wechseln zum Schlafen die Farbe: Sie gleichen ihre Körperfarbe dem Meeresboden an, so dass man sie nicht mehr sehen kann.

Yunus



Nachdem Yunus a.s. sein Volk verlassen hatte, bestieg er a.s. ein Schiff. Dieses war schwer beladen und drohte, als ein Sturm aufkam, auf See unter zu gehen. Die Leute auf dem Schiff begriffen, dass ihnen nur zwei Möglichkeiten offenstanden: Entweder sie würden alle untergehen oder sie mussten einige Personen und Lasten über Bord werfen, damit das Schiff leichter würde. Sie ließen das Los entscheiden und es fiel auf Yunus a.s.. Er a.s. wurde ins Meer geworfen und dann von einem großen Wal verschlungen, blieb dabei aber unverletzt. Er a.s. bereute jetzt, dass er a.s. mit seinem Volk keine Geduld gehabt hatte. Er a.s. betete zu Allah s.t. mit den Worten: „Es gibt keinen Gott außer Dir! Preis sei Dir! Gewiss, ich gehöre zu den Ungerechten."

Allah der Erhabene befahl dem Wal, Yunus frei zu geben. Er a.s. gelangte an Land und als er a.s. wieder bei Kräften war, kehrte er a.s. zu seinem Volk zurück und fuhr mit den Aufruf zu Allah s.t. fort.

Und Dhun Nun ging im Zorn hinweg und war überzeugt, dass Wir ihn nie in Betrübnis bringen würden; und da rief er in der dichten Finsternis: Es gibt keinen Gott außer Dir Gepriesen seist Du ich bin wahrlich einer der Frevler gewesen. Da erhörten Wir ihn und retteten ihn aus seiner Bedrängnis; und genauso retten Wir die Gläubigen. *(Quran 21:87,88)*

Mehr dazu kannst du im Quran Sure 37 Ayat 139-148 nachlesen, inschaAllah.

Al-Khadir & Musa

Die Geschichte von Al-Khadir (Sura al -Kahf, Vers 60):

Ubayy Ibn Ka`b sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagen: Musa a.s. hielt eine Predigt vor den Kindern Israils. Er wurde gefragt wer unter den Menschen am meisten Wissen besitzt. Er erwiderte: „Ich bin derjenige, der am meisten Wissen besitzt.“ Allah s.t. wollte Musa a.s. tadeln, weil er das Wissen nicht auf Allah s.t. zurückführte. Da offenbarte Allah s.t. ihm Folgendes: „Einer meiner Diener am Ort des Zusammenkommens der beiden Meere weiß besser als du.“ Musa sagte: „O Allah, wie gelange ich zu ihm?“ Es wurde ihm gesagt: „Trage einen Fisch in einem Korb. An jenem Ort, wo du den Fisch verlierst, ist er (der rechtschaffene Diener) da.“ Musa reiste ab, wobei er einen Fisch in einem Korb mit sich trug. Ihn begleitete sein Bursche, Yuscha' Ibn Nun. Sie gingen fort, bis sie einen Felsen erreichten. Musa a.s. und sein Bursche rasteten neben dem Felsen. Der Fisch bewegte sich so heftig im Korb, bis er sich endlich ins Meer begab und davonschwamm. Allah hielt den Strom in der Form eines Gewölbes, das dem Fisch als Weg diente, was Musa und seinen Burschen erstaunte. Sie gingen den ganzen Tag und auch die ganze Nacht weiter. Jedoch vergaß der junge Diener Musa mitzuteilen, dass der Fisch entkam. Als der Morgen anbrach, sagte Musa seinem jungen Diener: „Bringe uns unser Mittagessen. Wir haben ja durch diese unsere Reise (viel) Mühsal erlitten." Er fühlte sich nicht müde, bevor er den Ort verließ, wo er dem Befehl nach bleiben sollte; Er sagte: „Siehst du! Als wir beim Felsen Rast gemacht haben, gewiss, da habe ich den Fisch vergessen. Und es ließ mich ihn nur der Satan vergessen mich seiner (des Fisches,) zu erinnern. Und er nahm seinen Weg im Meer auf wunderliche Weise." Musa sagte: „Das ist es, was wir suchten." Da kehrten sie beide zurück, indem sie ihren eigenen Spuren folgten, bis sie den Felsen erreichten. Dort sah er einen Mann liegen. Er war mit einem Gewand bedeckt. Musa begrüßte ihn mit dem Friedensgruß.

Das Universum

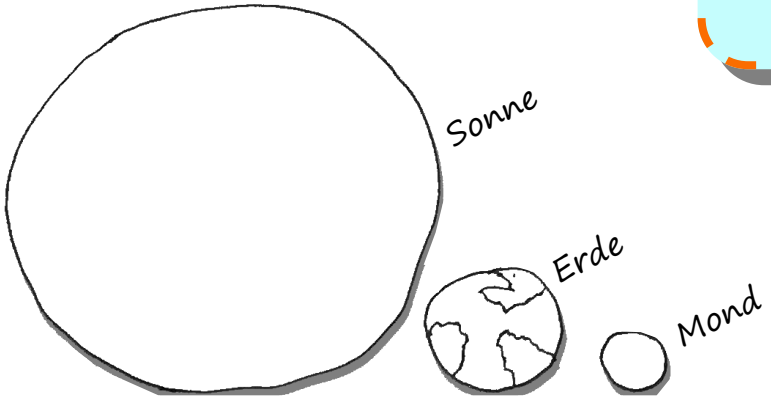
Sonne Mond und Sterne - was hat das mit Islam zu tun?

Wusstest Du, dass wir zur Verrichtung des Gebets, die Astronomie benötigen? Und auch um den Monatsanfangs zu erkennen benötigen wir sie. Ebenso um den Fastenmonat Ramadan und die beiden Feste des Islam festzulegen wird die Astronomie benötigt.

Im Winter lässt sich schon ab 17 Uhr eine Vielzahl von Sternen und Sternenbildern beobachten. Kannst du dir vorstellen, wozu diese helfen? Nein? Zum Beispiel als Wegweiser in der Nacht , SobhanAllah - wie gesagt, Allah s.t. hat alles zu einem bestimmten Grund erschaffen.

„Und Wir haben nicht den Himmel und die Erde und was zwischen beiden ist zum Spiel erschaffen, Wir haben sie beide nur zur Wahrheit erschaffen, aber die meisten von ihnen wissen es nicht." (al-Dukhān, 44:38-39)

„In der Schöpfung der Himmel und der Erde und dem einander Nachfolgen der Nacht und der Tageszeit und dem Schiff, das im Meer schwimmt mit dem, was den Menschen nützt, und dem, was Allāh vom Himmel herabgesandt hat an Wasser, und mit dem Er die Erde lebendig macht nach ihrem Sterben und auf ihr von allem Getier verbreitet hat, und dem Wechseln der Winde und den Wolken, dienstbar gemacht zwischen dem Himmel und der Erde, sind ja bestimmt Zeichen für Leute, die Verstand haben." (al-Baqara, 2:164)



Einladung zum Nachdenken

Weißt du, dass der Quran, der schon vor mehr als 1400 Jahren offenbart wurde, und in sich so viele wissenschaftliche Erkenntnisse enthält, die erst vor einige Jahre entdeckt wurden, an sich ein Wunder und ein Beweis ist, dass dieser Quran von Allah s.t. stammt. La illaha illa Allah.

Weißt du, Allah s.t. ermutigt uns Menschen, über die Werke der Schöpfung nachzudenken, auf dass wir die Größe des allmächtigen Gottes erkennen mögen.

Astronomie & Astrologie

Bevor ich mit dir auf Fantasiereise gehe, möchte ich dir erst noch etwas wichtiges erklären: den Unterschied zwischen **Astronomie** und **Astrologie.** Die beiden Ausdrücke werden oftmals von vielen Leuten durcheinandergebracht.

Die **Astronomie** ist eine Wissenschaft und **ḥalal, also erlaubt,** während die **Astrologie ḥaram** ist, also verboten.

Die **Astronomie** befasst sich mit dem Studium des Himmels in dem Bemühen, alles zu verstehen. Die **Astrologie** behauptet, das Schicksal einzelner Personen als Ergebnis der ‚Einwirkung' der Planeten auf ihr Leben vorherzusagen. Doch wie du ja weißt, kennt keiner die Zukunft außer Allah s.t. und deshalb ist im Islam ist Wahrsagerei und Zauberei verboten!

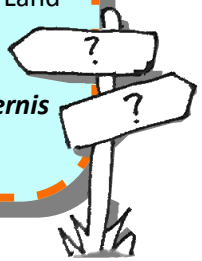
„Sprich: "Keiner in den Himmeln und auf Erden kennt das Verborgene, außer Allah." .....(Sure 27, Vers 65)

Sterne als Wegweiser

Komm und lass uns eine kleine Fantasiereise machen ☺ Stell dir vor, du liegst auf einer Wiese und schaust in den wunderschön funkelnden Sternenhimmel. La illaha illa Allah, wie schön, friedlich und beruhigend der Himmel doch ist.

Allah s.t. sagt uns, dass die Sterne da sind, um uns an Land und auf See zu leiten.

„Und Er ist derjenige, der für euch die Sterne gemacht hat, damit ihr durch sie rechtgeleitet werdet in der tiefen Finsternis des Landes und des Meeres. …" (al-An`ām, 6:97)



Mondphasen

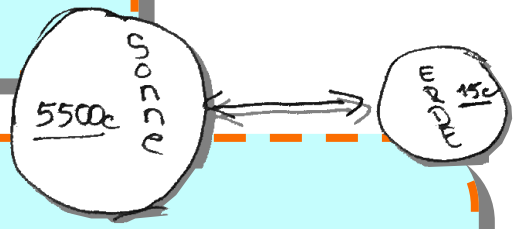
Der Mond nimmt gar nicht ab und zu. Er behält immer die gleiche Größe. Sein Aussehen verändert sich nur durch die unterschiedliche Sonneneinstrahlung. SobhanAllah, durch diese unterschiedlichen Mondphasen können wir schließlich Monatsanfang und Monatsende festlegen. Du weißt sicher, dass der Islamische Kalender ein Mondkalender ist.

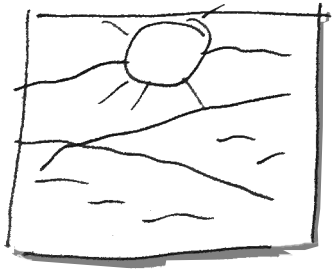
Nutzen vom Mond

Weißt du, der Mond hat noch mehr Nutzen als nur die Nacht mit seinem Licht zu erhellen, nämlich der Mond hält die Drehachse (= Rotationsachse) der Erde stabil auf ihrem Neigungswinkel von 23 Grad. Ohne ihn würde die Erdrotationsachse nach den Gesetzmäßigkeiten der Chaostheorie im Raum taumeln. Das wäre der Tod für alles Leben auf der Erde.

Sonne, Licht & Wärme

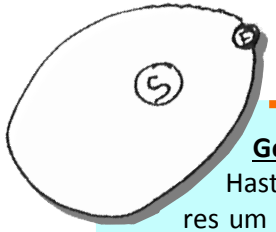
Na, welchen Himmelskörper können wir am Tag sehen? Ja genau, die Sonne!
SobhanAllah, wusstest du, dass die Sonne ein riesiger Stern ist, in den ungefähr 1.300.000 Erden passen würden? Und, dass die Sonne uns mit Licht und Wärme versorgt? Und, dass es ohne die Sonne kein Tageslicht gäbe, und die Erde einfach nur eine dunkle, eisige Welt ohne Meere aus flüssigem Wasser und ohne Leben wäre? La illaha illa Allah!





Richtige Entfernung

Die Sonne hat genau die Richtige Entfernung zur Erde!
Im Weltraum herrscht eine Kälte von unter minus 250 Grad Celsius. Aber unsere Sonne ist ein gewaltiger und sehr heißer Feuerball mit einem Durchmesser von 1,4 Millionen Kilometern. Sie besteht aus 75 % Wasserstoff, 23 % Helium und zu 2 % aus schweren Elementen, wie z.B. Eisen, Kohlenstoff usw. Die Temperatur an der Sonnenoberfläche beträgt etwa 5700 Grad Celsius, im Sonneninneren etwa 20 Millionen Grad Celsius.
Daher ist es verständlich, dass die Erde von der Sonne über eine gewaltige Entfernung noch Licht und Wärme empfangen kann. Die Erde hat wunderbarerweise ganz genau den richtigen Abstand von der Sonne, um die für die Erhaltung des Lebens erforderliche Menge Energie zu erhalten. Wäre die Erde der Sonne näher, so würde alles Leben auf der Erde durch Verbrennen vernichtet; wäre die Erde von der Sonne weiter entfernt, so würde alles Leben durch Erfrieren zugrunde gehen.



Genaue Umlaufgeschwindigkeit

Hast du mal darüber nachgedacht, wie es kommt, dass die Erde genau die richtige Umlaufgeschwindigkeit hat? Die Erde kreist einmal während eines Jahres um die Sonne. Dabei bewegt sie sich mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 106.000 Kilometern in der Stunde (29,8 km in der Sekunde) durch den Weltraum. Wäre diese Umlaufgeschwindigkeit geringer, würde die Sonne die Erde näher an sich heranziehen, und die Erde würde sich mit der Zeit in einen Wüstenplanet verwandeln. Wäre die Umlaufgeschwindigkeit dagegen größer, würde die Erde sich weiter von der Sonne entfernen und sich in einen Eisplaneten verwandeln. In beiden Fällen wäre das Leben nicht möglich. La illaha illa Allah, Der alles genau geregelt hat!

Alles Zufall?

Weißt du, es gibt noch so viele bemerkenswerte Wunder bezüglich des Universums, auf die ich nicht eingehen werde. Stattdessen möchte ich dir nun die Aufgabe geben, die Welt, die Sterne, den Mond und die Sonne zu beobachten, dir Gedanken darüber zu machen und Allah s.t. über all diese Gaben dankbar zu sein, inschaAllah. Denn des kann kein Zufall sein, dass die Erde sich alle 24 Stunden um ihre Achse dreht und die richtige Rotationsgeschwindigkeit hat! Und dass die Erde die richtige Umlaufgeschwindigkeit hat! Und dass die Erde durch Zufall einen Mond bekommen hat! Und dass zufällig unser Mond die richtige Masse hat! So eine riesige Kette von Zufällen ist sehr, sehr unwahrscheinlich!
Es muss einen Gott geben, der all das erschaffen und bestimmt hat!

Pflanzenwelt

Allah versorgt all Seine Geschöpfe

Die Versorgung kommt von Allah s.t.. Er s.t. sagt im Quran:

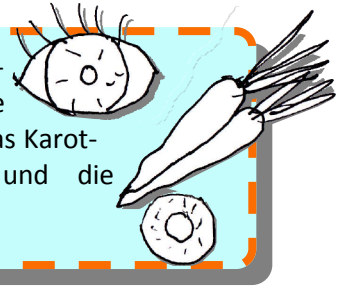
"Esset von den guten Dingen, die Wir euch bereitet haben." (Quran 2:173)

"Er ist es, Der das Wasser aus den Wolken hernieder sendet; davon habt ihr zu trinken und davon wachsen die Gebüsche, an denen ihr (euer Vieh) weiden lasset. Damit läßt Er euch Korn sprießen und den Ölbaum und die Dattelpalme und die Trauben und Früchte aller Art." (Quran 16:11)

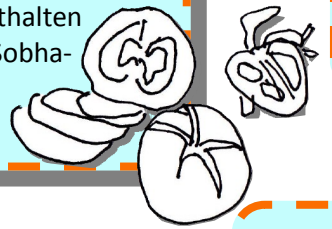
"Und Er ist es, Der Gärten wachsen lässt, mit und ohne Pfahlwerk, und die Dattelpalmen, und die Getreidefelder, deren Früchte von verschiedener Art sind, und Oliven- und Granatäpfel- (Bäume). Einander ähnlich und unähnlich. Esset von ihren Früchten, wenn sie Früchte tragen…" (Quran 6:141)

Die Perfektion Allahs s.t.

Zum Beispiel **Karotten** sehen geschnitten aus wie die **Pupille.** Auch wissen wir das Karotten das Sehvermögen und die Durchblutung verbessern.



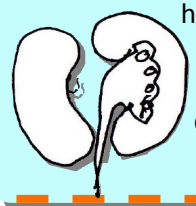
Die **Tomate** ist knall rot und hat vier Kammern. Auch das **Herz** hat vier Kammern und ist rot. Zahlreiche Untersuchungen haben ergeben das in der Tomate Stoffe enthalten sind die gut für das Herz sind, SobhanAllah.



Trauben sehen aus wie unsere **Blutkörperchen** SobhanAllah. Auch ist bewiesen das Trauben sehr gut für Blut und Herz sind.

SobhanAllah, wenn du dir eine **Walnuss** anschaust, wirst du feststellen das sie wie das **Gehirn** des Menschen aussieht. Wir sollten täglich Walnuss essen, da die das Gehirn fordert.

Ist dir schon mal aufgefallen das die **Bohnen** wie unsere **Nieren** aussehen? SobhanAllah, Bohnen heilen und helfen der Funktion der Nieren.



Hast du dir mal beim durchschneiden der **Avocado** Gedanken gemacht, was es ähnelt? SobhanAllah, es ähnelt der Gebärmutter, also da wo das Baby im Bauch wächst. So wie ein **Baby im Bauch der Mutter** findest du in der Avocado einen Kern. La illaha illa Allah. Avocado ist sehr Gesund, insbesondere für Frauen.

Von der Wurzel zur Frucht

Denken wir an eine Frucht, zum Beispiel an eine Orange…

Diese Frucht entstand am Ast eines Baums, der eigentlich nichts anderes ist als ein Stück Holz. Der Baum saugt Wasser und Mineralien aus der Erde und kombiniert sie mit der Energie, die er von der Sonne erhält. Als Ergebnis kommt eine sehr geschmackvolle und wohlriechende Frucht heraus, die nur von Menschen genutzt wird und die für den menschlichen Körper überaus nützlich ist, und all das in einer sehr gesunden und ästhetischen Verpackung. Wie kann der Baum solch ein Produkt herstellen? Warum ist es für den menschlichen Körper so nützlich? Warum enthalten alle Früchte genau die benötigten Vitamine, deren Auftreten den Jahreszeiten in denen sie wachsen angepasst sind? Warum sind sie so schmackhaft? Warum sind sie so wohlriechend?

Sicher ist es nicht möglich, dass ein Baum selbstständig eine Frucht produziert oder gar diese Frucht mit für den Menschen notwendigen Besonderheiten ausstattet. Genauso wie die Menschen werden auch die Tiere und Pflanzen von Allah versorgt.

Die Apotheke Allahs s.t.

Allah s.t. hat uns auch Heilpflanzen erschaffen, uns somit eine „Apotheke Allahs“ geschenkt.

Zum Beispiel sind Kräuter nicht nur zum Würzen geeignet, sondern haben auch eine heilende Wirkung. Die Pfefferminze kann Bauchschmerzen und Übelkeit lindern. Ein Extrakt der Ringelblume hilft bei der Wundheilung. Beifuß bekämpft Verdauungsprobleme und Baldrian beruhigt.

Seit Jahrhunderten macht sich der Mensch die heilenden Kräfte von Kräutern zunutze. Heilkräuter kann man auch ohne Garten selber anpflanzen. Alles was man braucht sind: Ein großer Blumentopf, Kräutererde, Pflanzensetzlinge, reichlich Wasser und Geduld. Kräuter spielen nicht nur beim Heilen von leichten Krankheiten eine Rolle, sie enthalten auch viele Vitamine – wie zum Beispiel die Petersilie, die reich an Vitamin C ist.

Honig

„Und dein Herr hat der Biene eingegeben: ‚Nimm dir in den Bergen Häuser, in den Bäumen und in dem, was sie an Spalieren errichten. Hierauf iss von allen Früchten, ziehe auf den Wegen deines Herrn dahin, die (dir) geebnet sind.‘ Aus ihren Leibern kommt ein Getränk von unterschiedlichen Farben, in dem Heilung für die Menschen ist. Darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die nachdenken.“ (Sura 16:68-69)

Außerdem wird berichtet, dass der Prophet s.a.s. sagte: „Macht Gebrauch von zwei Heilmitteln: Honig und dem Quran.“ (At-Tirmidhî)

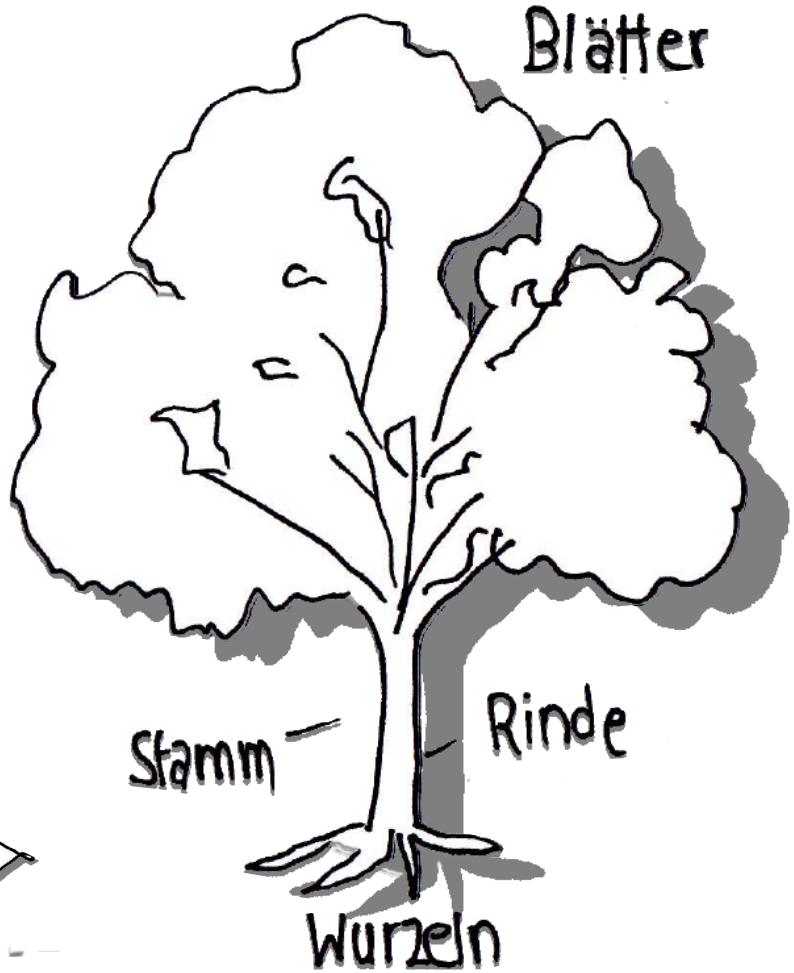
Schwarzkümmel

Auch teilte uns unser Prophet Mohammed s.a.s. mit, dass Schwarzkümmel eine besonders heilende Wirkung hat.

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Im Schwarzkümmel gibt es Heilung für jede Erkrankung, mit Ausnahme des Todes."

Bäume bieten mehr als „nur“ Früchte

Baume **mildern die Hitze** indem sie dir Schatten spenden.
Sie geben viel **Feuchtigkeit** ab und kühlen die warme Luft.
Bäume können eine große **Wassermengen** speichern.
Wusstest du, dass ein ausgewachsener Laubbaum täglich bis zu 500 Liter Wasser pro Tag speichern kann? Im Jahr sind es durchschnittlich 30 000 Liter Wasser, die ein solcher Baum dem Boden entzieht und durch seine Blätter gereinigt wieder an die Luft abgibt. Das ist wie ein Schwamm, der das Wasser aufsaugt und bei Trockenheit wieder abgibt.
Und somit sind Bäume auch ausgezeichnete Sauerstoffspender. Ihre grünen Blätter verwandeln das Kohlendioxyd in Sauerstoff. Eine große Buche kann eine Tonne Luft im Jahr entgiften.
Und aus den Blättern, die im Herbst herunterfallen entsteht wieder neue Erde.



Außerdem biete sie Schutz und Wohnung für viele Tiere und sind für die Menschen immer ein schöner Anblick.

Auch als Holz für Möbel und Hausbau sind Bäume bestens geeignet.
Wie dir sicherlich aufgefallen ist, sind die Bäume für uns Menschen, mehr als nur eine Nahrungsquelle. Deshalb sollen wir auch so wie unser Prophet s.a.s. es uns lehrte Unweltfreundlich sein und das schätzen, was Allah s.t. uns zur Verfügung gestellt hat.

Weißt du, es ist sehr wichtig, **Dankbarkeit** gegenüber den Gaben Allahs s.t. zu zeigen.
Sagst du immer die Bittgebete vor und nach dem Essen?

Der Islam ist eine Lebensweise

Wir Muslime praktizieren nicht nur an den Wochenenden oder an Festtagen, Religion ist vielmehr fortlaufender Teil des täglichen Lebens. Der Islam ist auf spirituelle und moralische Art und Weise gegliedert, indem er die angeborenen Bedürfnisse und Wünsche der Menschheit berücksichtigt. Die Lehren des Islam werden vom Quran und den Überlieferungen des Propheten Muhammad s.a.s., die als Sunna bekannt sind, abgeleitet. Diese beiden Quellen der Offenbarung bilden eine Anleitung oder ein Handbuch fürs Leben.

Der Islam bietet eine besondere Art von Anweisungen, die mit einer Garantie einhergehen, dem Versprechen vom ewigen Paradies. Es gibt kein Verfallsdatum für diese Garantie, und sie erlaubt unbegrenzte Erweiterungen. Natürlich ist die Voraussetzung, dass wir uns an diese Anweisungen halten.

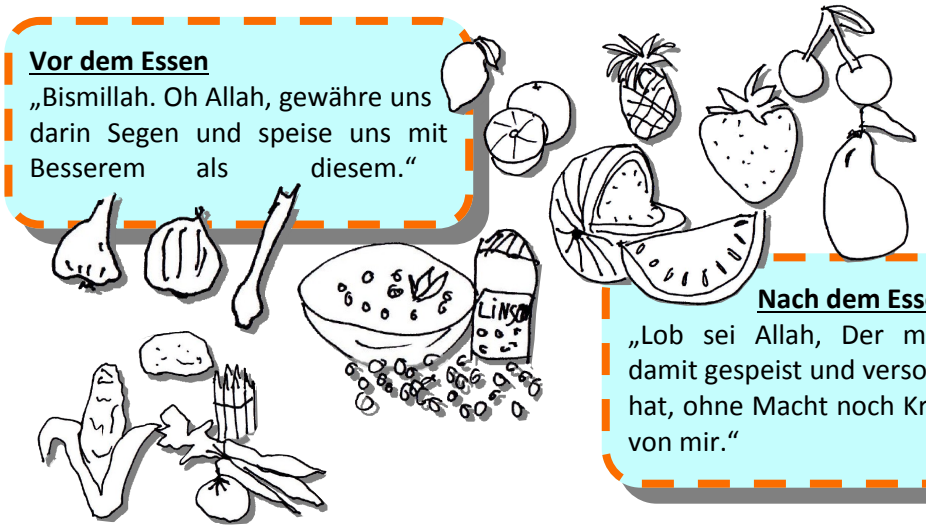
Belohnung soviel wie die Anzahl der Früchte

Der Prophet s.a.s. erklärte:

„Wenn irgendein Muslim einen Baum pflanzt oder einen Acker besät, und ein Mensch, ein Vogel oder ein Tier isst davon, so wird es von ihm als ein Almosen anerkannt.“ (Sahih Al-Bukhary, Sahih Muslim)

Vor dem Essen

„Bismillah. Oh Allah, gewähre uns darin Segen und speise uns mit Besserem als diesem.“



Nach dem Essen

„Lob sei Allah, Der mich damit gespeist und versorgt hat, ohne Macht noch Kraft von mir.“

Abu Hafs Umar ibn Abi Salama, der Stiefsohn des Gesandten Allahs s.a.s., erzählte: ***„Als ich klein war und unter der Obhut des Gesandten (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) aufwuchs, tat ich (beim Essen) meine Hand überall in die Schüssel. Da sprach er (ALLAHs Segen und Frieden mit ihm) zu mir: ‚Mein Junge, sprich den Namen Allahs, des Erhabenen, und iss mit deiner rechten Hand und von dem, was vor dir liegt.‘ So wurde dies zu meiner Essensweise.“*** (Al-Bukhari und Muslim)

Ist dir schon aufgefallen, dass manches Obst und Gemüse unterschiedlich wächst? Auf Bäumen, in der Erde, auf Sträuchern, über der Erde...

Reise in die Vergangenheit

Heute möchte ich mit dir eine Zeitreise in die Vergangenheit machen inschaAllah, und zwar in die Zeit als du noch im Bauch deiner Mutter warst und zur Zeit als alles begann.
Als dein Vater zum ersten mal deine Mama sah, wusste er: “Das ist meine zukünftige Ehefrau“ Und so wie Allah s.t. es wollte verliebte sich deine Mama in ihn und sie heirateten mit der Erlaubnis Allahs s.t.. Von nun an lebten sie glücklich zusammen in ihrem gemeinsamen Haus.

SobhanAllah - Der uns Menschen gegenseitige Zuneigung eingegeben hat!
Einige Monate später bemerkte deine Mutter das sich etwas verändert hatte. Ihr war plötzlich schlecht und sie ging zum Arzt, und was dieser ihr mitteilte veränderte ihr ganzes Leben! Er sagte: „Sie erwarten ein Kind“. Deine Mutter war so glücklich und sprach sofort: “Al hamdulillah, danke oh Allah“. Dann ging sie gleich in den nächsten Laden und kaufte den ersten Schnuller, packte diesen als Geschenk ein und schrieb eine kleine Karte in der stand ***“Oh mein Herr, hilf mir, dass ich und meine Kinder das Gebet verrichten. Unser Herr! Und nimm meine Gebete an. Unser Herr, vergib mir, meinen Eltern und den Gläubigen am Tage an dem die Abrechnung stattfinden wird.“*** (Sura Ibrahim 40:41)

Zuhause angekommen zog sie sich ihr schönstes Kleid an, stellte Essen auf den Tisch, zündete die Kerzen an und stellte das Überraschunsgeschenk ebenfalls auf dem Tisch. Als dann dein Papa nach hause kam und deine Mama mit dem Salam und einem Kuss begrüßte sah er den einladenden Esstisch. Natürlich war er so neugierig, dass er noch bevor er sich setzten konnte das Geschenk in die Hand nahm und die Karte las, aber noch nicht so ganz verstand was deine Mama ihm damit sagen wollte. Als er dann das Geschenk auspackte und den Schnuller sah sprach er den Takbir aus und warf sich dankend nieder um seine Freude und seinen Dank gegenüber Allah s.t. zu zeigen.

Von nun an drehte sich alles im Leben deiner Eltern um das Baby das sie bald erwarten würden.
Beide sprachen immer wieder das Bittgebet das auf der Karte stand, da die sich wünschten ein Kind zu bekommen das ebenfalls ein dankbarer Mensch und vor allem ein Gottesgläubiger Mensch sein wird. Doch bis zur Geburt war es noch eine anstrengende Zeit.
Weißt du, die Entstehung des Menschen ist ein Wunder das Allah s.t. erschaffen hat.

Wunder der Schöpfung

Eine Schwangerschaft geht 40 Wochen, also umgerechnet 9 Monate.
In den ersten Wochen beginnt die von Allah s.t. vorgesehene Enstehungsphase, die Zellentrennung.

1.-4. Schwangerschaftswoche:
Jetzt beginnt die Zellteilung, und schon in der vierten Schwangerschaftswoche "kennt" jede Zelle ihre spezielle Aufgabe und Bestimmung. La illaha illa Allah. Obwohl sich die Zellen aus einer einzigen immer wieder vermehren bekommt jede einzelne Zelle ihre eigene Funktion. Die einen bilden den Kopf, die anderen den Körper, die anderen das Herz…
Was meinst du: wer hat all das so angeleitet? Zellen haben doch keine Augen, kein Gehirn…
Auch bildet sich zu dieser Zeit die Plazenta, damit das Baby über die ganze Schwangerschaft versorgt wird SubhanAllah.

5. Schwangerschaftswoche:
Die kaum 2 Millimeter große Zellkugel hat sich in die Länge gezogen. Nun werden Kopf und Rumpf angelegt und das Herz fängt an zu schlagen.

6. Schwangerschaftswoche: Jetzt ist das Baby etwa 4 Millimeter groß, Hals und Kopf sind bereits vorhanden. Die ersten Gesichtszüge des Babys mit den Anlagen für Augen und Ohren sind zu erkennen.

7. Schwangerschaftswoche: Das Gesicht mit Augen, Nase und Mund ist jetzt deutlich zu erkennen und auch die ersten Ansätze des Gehirns.

8. Schwangerschaftswoche: Im Ultraschall sind jetzt Fingerchen und winzige Zehen erkennbar, überhaupt nimmt der Körper nun eindeutig menschliche Züge an. Und SobhanAllah damit sich Finger bilden können müssen sich einige Zellen selbst töten, Allah s.t. hat den Zellen eingegeben wie sie sich bilden sollen, wann sie sich töten sollen und für welche Funktion diese Zelle dienen soll.

9. und 10. Schwangerschaftswoche: Die inneren Organe entwickeln sich in dieser Zeit vollständig, das Gehirn wird nun von den Schädelknochen bedeckt und wächst stetig.

11. Schwangerschaftswoche: Jetzt hat das Baby alle lebenswichtigen Körperteile, von den Zahnwurzeln bis zu den Fußnägeln ist alles da.

12. Schwangerschaftswoche: Das Kleine kann schon Lippen und Kopf bewegen, es ballt die Fäuste und dreht den Fuß. Das Baby kann schon Fruchtwasser schlucken, gähnen und sogar Schluckauf kriegen.

13. Schwangerschaftswoche: Im Ultraschall sind die Knochen von Armen, Beinen, Wirbelsäule, Rippen und die Schädelknochen gut zu erkennen.

14. Schwangerschaftswoche: Spätestens jetzt funktionieren der Hand-Greif-Reflex und auch der Saugreflex: Wenn die Hand des Kleinen zufällig im Fruchtwasser vorbeischwimmt, lutscht er gerne mal am Daumen.

15. und 16. Schwangerschaftswoche: Der Hals des Baby ist nun fertig entwickelt, er kann den Kopf jetzt heben und drehen. An Fingerkuppen und Zehenspitzen bilden sich individuelle Hautrillen, die später den unverwechselbaren Fingerabdruck eines jeden Menschen ausmachen.

17. Schwangerschaftswoche: Ab jetzt macht sich das Baby durch Tritte und Bewegungen schon deutlich bemerkbar. Und so entwickelt sich das Baby im Bauch der Mutter weiter bis zu dem Tag an dem Allah s.t. festgelegt hat das es zur Welt kommen soll.

Die Versorgung kommt von Allah s.t.

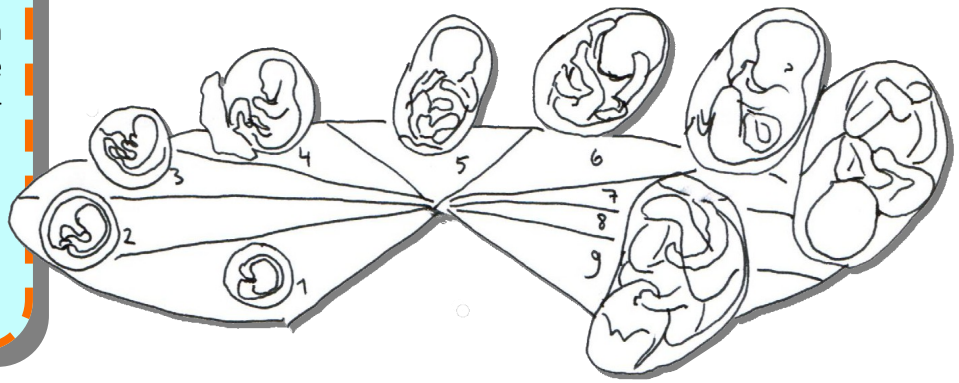
„Warum strebt ihr nicht danach, Gott gebührend zu verehren? Er hat euch doch in verschiedenen Entwicklungsphasen erschaffen."
(Sure Nooh:13-14)

"Ihr Menschen! Dient eurem HERRN, Der euch erschuf und diejenigen vor euch, damit ihr gottesfürchtig werdet." (Sure 2:21)

Das Ziel des Menschen in diesem irdischen Leben ist es, die Prüfungen Allahs s.t. zu bestehen und als Gläubige sein Leben zu beschließen, um ins Paradies zu kommen.

Allah s.t. der Makellose

Die Sonne spendet uns Licht und Wärme, der Mond gibt uns Licht am Abend, die Pflanzen versorgen uns mit Sauerstoff und Obst & Gemüse. La illaha illa Allah, all dies zeigt, dass wir auf die Versorgung Allahs s.t. angewiesen sind.
SobhanAllah, wenn wir uns ein wenig Gedanken über unsere Umgebung machen fällt uns sehr schnell auf, dass wir einander benötigen, und dass Allah s.t. uns mit Seiner Barmherzigkeit überhäuft.



Geburt

39. und 40. Schwangerschaftswoche:

Das Baby füllt mit seiner Gestalt nahezu die gesamte Gebärmutter aus. An dem Tag, an dem Allah s.t. geschrieben hat, dass das Baby zur Welt kommen soll bekommt die Mutter starke schmerzen die Wehen genannt werden und damit wird die Geburt eingeleitet.

So war es auch bei deinen Eltern! Als die beiden im Park spazierten und diese wunderschöne Welt betrachteten, spürte deine Mama plötzlich starke Schmerzen, die dann gleich wieder verschwanden. Doch nach 30 min kam wieder der Schmerz und wieder war es wie beim ersten mal plötzlich wieder weg. Deine Eltern verstanden, dass Allah s.t. bestimmt hat, dass du heute oder spätestens morgen zur Welt kommen wirst. Also gingen sie schnell zum Auto und fuhren wieder nachhause. Sie nahmen alles Nötige wie Wechselkleidung, Bettwäsche, Mutterpass und Babykleidung sowie eine Kuscheldecke und fuhren zum Krankenhaus. Dort angekommen untersuchten die Ärzte das Baby und bereiteten alles für die schwere Geburt vor. Dein Vater machte viel Dua und auch deine Mutter versuchte immer wieder Dua zu sprechen. Nach einigen Stunden war es soweit und zum ersten Mal hören deine Eltern deine Stimme: du hast geweint. Dann übergab dich die Ärztin deiner Mama und plötzlich warst du wieder beruhigt du hast sofort begonnen an der Burst deine Mama zu saugen. SobhanAllah, denn ER s.t. hat dir schon deine Versorgung außerhalb des Mutterleib vorbereitet und in die Brüste deiner Mama Milch gegeben, die genauso warm ist wie sie für dich angenehm ist und genau die richtigen Nährstoffe für das Wachsen deines Körpers enthält. Dein Papa durfte noch die Nabelschnur durchschneiden durch die du über die ganze Schwangerschaft ernährst wurdest, dann nahm er dich zum ersten mal in die Hand. Seine Augen tränten und er war Allah s.t. dankbar dich bekommen zu haben. Er sprach ganz leise in dein rechtes Ohr den Gebetsruf und dann ganz leise in dein linkes Ohr die Iqama. Dann hatte dein Papa dir schon was zum Essen eingepackt! Kannst du dir vorstellen was das war? Es war eine Dattel! Er nahm sie, knetete sie mit seinen Finger ganz weich und rieb dir dann damit über den Gaumen. Hm, das hat dir aber geschmeckt!

Weißt du weshalb dein Papa den Adhan und die Iqama in deinen Ohren geflüstert hat? Weil uns dies unser geliebter Prophet s.a.s. so lehrte und vormachte, damit das Erste was du auf dieser Welt hörst diese Worte sind: „Allah ist der Größte, Es gibt keinen Gott außer ihm, Mohammad ist Sein Gesandter und Diener“. Dann wird dir die Antwort gegeben wieso du überhaupt auf dieser Welt bist nämlich um Allah den einzigen anzubeten. ***"Und ICH erschuf die Dschinn und die Menschen nur, um Mir zu dienen."*** (Quran 51:56)

All das wird dir gesagt während du gerade deine erste Minuten auf dieser Welt verbringst. La illaha illa Allah Mohammad Rasulullah. Siehst du wie Allah s.t. dich schon als neugeborenes Baby ehrt und dich als Baby sogar anspricht. Ist das nicht ein Beweis wie sehr Allah s.t. dich liebt? Und dass ER s.t. dich als ein ausgeprägter Mensch betrachtet, auch wenn du noch so klein bist.

Von diesem Tag an seid ihr eine glückliche Familie. Nun kamen all deine Verwandten und Bekannten um dich kennenzulernen und um dich auf dieser Welt zu begrüßen. Alle hatten tolle Geschenke dabei und alle sprachen immer das gleiche Bittgebete für deine Eltern. Sie sagten: ***„Möge Allah dich segnen, in dem, was dir gegeben wurde, mögest du dem Einen dankbar sein, Der es gewährte. Möge er (das Baby) das Reifealter erreichen und möge dir seine Güte gewährt werden.“*** „Amin“.

Isa a.s. der seine Mutter verteidigt

Kennst du die Geschichte des Propheten Isa a.s., wie er als Neugeborener sprach und seine Mutter verteidigte? Nein? Ist nicht schlimm - ich erzähle sie dir inschaAllah:

Eines Tages, als Maryam östlich von Baitul Maqdis ihres Weges ging, kamen die Engel zu ihr, um mit ihr zu sprechen. „***Und als die Engel sagten: „O Maryam, Allah hat dich auserwählt und dich rein gemacht und dich auserwählt von den Frauen der (anderen) Weltbewohner!*** (Sure 3:42) ***„Die Engel sagten: „O Maryam, sei deinem Herrn demütig ergeben, wirf dich nieder und verbeuge dich zusammen mit den sich Verbeugenden.“*** (Sure 3:43) Da sagte sie zu ihm: „Ich suche Zuflucht bei Allah (dem Erhabenen) vor dir, wenn du gottesfürchtig bist.“ Da antwortete Dschibril a.s. Maryam: „Ich bin kein Mensch, ich bin ein Engel, gesandt von deinem Herrn.“ Sie fragte: „Was hat dich zu mir gebracht?“ „***Er sagte: „ Ich bin nur der Gesandte deines Herrn, um dir einen lauteren Jungen zu schenken.“*** (Sure 19:19) Allah (der Erhabene) erzählt uns im Quran: „***Als die Engel sagten: „O Maryam, Allah verkündet dir ein Wort von Ihm, dessen Name al Masih Isa, der Sohn Maryams ist, angesehen im Diesseits und Jenseits und einer der (Allah) Nahegestellten.“*** (Sure 3:45) Maryam bekam große Angst und war in Sorge, da sie nicht verheiratet war und kein Mann sie je berührt hatte. „***Sie sagte: „Wie soll mir ein Junge gegeben werden, wo mich doch kein menschliches Wesen berührt hat und ich keine unzüchtige Frau bin?“*** (Sure 19:20) Da antwortete ihr Dschibril a.s.: „***Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: Das ist Mir ein leichtes, und damit Wir ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von Uns machen. Und es ist eine beschlossene Angelegenheit.“*** (Sure 19:21) So bekam sie durch Dschibril a.s. das Kind eingehaucht, mit der Erlaubnis von Allah (dem Erhabenen). Die Zeit verging und die Schwangerschaft schritt voran. Und so kam die Zeit, in dem das Kind entbunden werden sollte. Maryam ging abseits der Mensch und lehnte sich an eine Palme. Ganz alleine und voller Angst vor dem was die Menschen über die Geburt ihres Sohnes sagen würden wartete sie unter Schmerzen bis sie das Kind zur Welt brachte. Es war ein sehr schwerer Moment für Maryam. ***„Die Wehen ließen sie zum Palmenstamm gehen. Sie sagte: „O wäre ich doch zuvor gestorben und ganz und gar in Vergessenheit geraten!“*** (Sure 19:23) Nach einer Weile erblickte das Kind nun das Licht der Welt und es sollte Isa a.s. heißen. Maryam war sehr traurig, denn was sollten die Leute nun sagen wenn sie unverheiratet mit einem Kind erscheint und das als Tochter des tugendhaften Mannes Imran, dessen Ruf so gut war? In diesem Moment wurde ihr zugerufen (manche sagen Isa a.s. selbst sprach, andere sagen es war ein Engel): ***„Da rief er ihr von unten her zu: „Sei nicht traurig; dein Herr hat ja unter dir ein Bächlein geschaffen. Und schüttle zu dir den Palmenstamm, so lässt er frische, reife Datteln auf dich herabfallen. So iss und trink und sei frohen Mutes. Und wenn du nun jemanden von den Menschen sehen solltest, dann sag: Ich habe dem Allerbarmer Fasten gelobt, so werde ich heute mit keinem Menschenwesen sprechen.*** (Sure 19:24-26) Also ging Maryam mit Isa a.s. zurück zur großen Moschee. „***Dann kam sie mit ihm zu ihrem Volk, ihn (mit sich) tragend. Sie sagten: „O Maryam, du hast da etwas Unerhörtes begangen. O Schwester Haruns, dein Vater war doch kein sündiger Mann, noch war deine Mutter eine unzüchtige Frau.“*** (Sure 19:27-28) Doch Maryam blieb still und verteidigte sich nicht, da sie für Allah s.t. das Fasten beabsichtigt hatte. So schaute sie sich um und zeigte ihnen auf das Kind, das sie mit dem Kind sprechen mögen. So sagten sie zu Maryam: „Willst du dich lächerlich über uns machen, o Maryam?“ Wie sollen wir mit einem Säugling sprechen?“ „***Da zeigte sie auf ihn. Sie sagten: „Wie können wir mit jemanden sprechen, der noch ein Kind in der Wiege ist?“*** (Sure 19:29) Da sprach das Kind das eben geboren wurde. „***Er sagte: „Ich bin wahrlich Allahs Diener; Er hat mir die Schrift gegeben und mich zu einem Propheten gemacht.“*** (Sure 19:30) Alle hörten dies und waren verwundert. Isa a.s. sprach: ***„Und gesegnet hat Er mich gemacht, wo immer ich bin, und angeordnet hat Er mir, das Gebet (zu verrichten) und die Abgabe (zu entrichten), solange ich lebe.*** (Sure 19:31) Dann schaute Isa a.s. seine Mutter an und sprach zu ihr: „***Und gütig gegen meine Mutter zu sein. Und Er hat mich weder gewalttätig noch unglücklich gemacht.*** (Sure 19:32) Er a.s. wollte ihr die Prüfung erleichtern und sprach weiter: ***„Und Friede sei auf mir am Tag, da ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag da ich wieder zum Leben auferweckt werde.“ Das ist Isa, der Sohn Maryams - es ist das Wort der Wahrheit, woran sie zweifeln.“*** (Sure 19:33-34)

Dies war ein Wunder, von den Wundern Allahs (der Erhabene).

Der Fingerabdruck

Allah s.t. hat Dich einzigartig gemacht!

SubhanAllah jeder Fingerabdruck ist einmalig. Selbst bei Zwillingen unterscheiden sich die Linien auf den Fingerkuppen. Und egal, wie alt ein Mensch ist - das Muster bleibt dasselbe. Denk dran, subhanAllah, dein Fingerabdruck bildet sich im Mutterleib!

Ist das nicht faszinierend und ein Beweis das nichts durch Zufall entstanden ist, sondern genau von Allah s.t. so festgelegt wurde? La illaha illa Allah, spürst du die Liebe Allahs? ER s.t. hat dich zu einem ganz besonderen und einzigartigen Wesen gemacht ☺

Wo wir gehen und stehen – überall hinterlassen wir Spuren: Fingerabdrücke, Kleiderfussel, Haare, Fußspuren, Schmutz oder liegen gebliebene Gegenstände. Dass etwas spurlos verschwindet, kommt selten vor. Spuren zu verwischen ist ziemlich mühselig. Nach einer Straftat nimmt die Spurensicherung den Tatort erst einmal haargenau unter die Lupe. Jedes noch so kleine Detail wird fotografiert, das Beweismaterial eingesammelt und in einem Labor „unter die Lupe genommen“ – meist mit speziellen Geräten. Sie dürfen nichts am Tatort berühren oder verändern. Alles muss genau so liegen bleiben, bis es fotografiert und analysiert ist. Der Tatort wird abgesperrt, die Ermittler tragen Handschuhe und Schutzanzüge. Die große Kunst der Kriminologie ist es, eine gute Spürnase zu beweisen: Die eindeutigen Spuren zu finden, auszuwerten, richtig zu deuten und zu kombinieren.

Die Polizei nach Fingerabdrücken, wenn sie Personen identifizieren möchte. In Deutschland spielen Fingerabdrücke bei der Aufklärung von Verbrechen seit 1903 eine wichtige Rolle. Seit dem 1. November 2007 werden Fingerabdrücke auch auf dem Reisepass gespeichert. Dieser elektronische Reisepass, "ePass" genannt, soll ganz sicherstellen, dass Pass und Person auch wirklich zusammen gehören.

Obwohl bereits Milliarden von Fingerabdrücken miteinander verglichen wurden, konnten bis heute noch keine zwei in jeder Hinsicht identischen gefunden werden. Dieses Wunder verweist auf die **Allmacht und Allwissenheit Allahs s.t.**. Fingerabdrücke unterschiedlicher Menschen gleichen sich also nie aufs Haar genau. Eine solch unglaubliche Vielfalt zu erzeugen, vermag nur der Eine Gott mit Seinem unermesslich großen Wissen, der die Fingerabdrücke aller Lebenden und Toten und auch aller noch Ungeborenen voneinander unterscheidet.

Im Quran finden wir eine bemerkenswerte Aussage, nämlich Allah s.t. spricht davon, dass jeder einzelne Mensch einst nach seinem Tode mit all seinen individuellen Merkmalen bis hin zu den Fingerspitzen wiederauferweckt werden wird. So lenkt er unsere Aufmerksamkeit auf die Einzigartigkeit und die Unterscheidungsmerkmale unserer Fingerspitzen. Allah s.t. sagt:

„Meint der Mensch etwa, dass Wir seine Gebeine nicht sammeln werden? Aber ja, Wir sind imstande, seine Finger gleichmäßig zu formen.“

(Sure 75:3-4)

Findest du es nicht auch erstaunlich, dass es dich auf der Welt nur einmal gibt? Dass dein Fingerabdruck unverwechselbar ist? Und dass es dein Gesicht kein zweites Mal gibt?

Es gibt Alte und Junge, Große und Kleine, Dicke und Dünne, Blonde, Dunkelhaarige, welche mit viel und andere mit wenig Haaren. Es gibt Menschen die etwas Gemeinsames mit dir haben, zum Beispiel im selben Jahr, ja am selben Tag, sogar zur selben Stunde oder Minute geboren sind, die denselben Namen tragen, gleich groß oder gleich schwer sind. Manche sehen sich auch ähnlich durch Zufall oder weil sie verwandt sind. Einige sind auch gleich geschickt oder gleich weniger geschickt, sie haben denselben Beruf und das gleiche Hobby. Und trotzdem ist kein einziger von all denen **du**. SubhanaAllah wie kann das sein? Das kann einfach nur durch die **Perfektion Allahs** s.t. sein!